

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 5 (1992)
Heft: 6

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen/Messen

5.6. bis 21.6.

Form Farbe Raum. Schule für Gestaltung, St. Gallen.

11. bis 14.6.

Fachmessen für Fensterbau und Holz-Handwerk. Nürnberg.

12.6. bis 17.7.

Carlo Mollino baut in den Bergen, mit Zeichnungen, Fotos und Modellen seiner Werke. ETH-Hönggerberg, Zürich.

Bis 13.6.

Antonio Citterio, Architekt und Designer, Sonderschau. Bei Goffredo Loertscher AG, Innenarchitekten, Allschwil.

Bis 18.6.

Rino Tamai bis Segmente einer architektonischen Biographie. Eine Auswahl von Originalplänen, Grossfotos und Dokumenten des Tessiner Architekten. ETH-Zentrum, Zürich.

18.6. bis 31.7.

Jean Prouvé: Prototypen, Entwürfe, Möbel. Möbel- und Einrichtungshaus intraform in Bern (in Zusammenarbeit mit dem Architekturforum Bern).

Bis 27.6.

Dieter Kienast: zwischen Arkadien und Restflähe. Garten- und Landschaftsarchitektur. Architekturgalerie, Luzern.

Bis 11.7.

Brazil – Autoretrato. Entdeckung und Selbstentdeckung Brasiliens anhand von je 80 Dias von acht Personen. Architektur Forum, Zürich.

Bis 31.7.

Textil – Keramik – Schmuck – Glas – Papier. Entwicklung der angewandten Kunst während der vergangenen 10 Jahre. Kornhaus, Bern.

Bis 9.8.

Oikos: Von der Feuerstelle zur Mikrowelle. Haushalt und Wohnen im Wandel. Design Center Stuttgart.

Bis 30.8.

Marcel Breuer bis Design. Bauhaus-Archiv, Museum für Gestaltung, Berlin.

Bis 15. 9.

British Architecture Today. Arbeiten von sechs zeitgenössischen britischen Architekten. Saline Royale, F-25610 Arc et Senans (Doubs).

Bis 18. Oktober

Eduard Joos – Architekt des Bundesplatzes. Bernisches Historisches Museum, Bern.

Gebäudeunterhalt und -nutzung

Aus dem Impulsprogramm Bauerhaltung und -erneuerung: Einführung in das Handbuch für die Zustandsbeurteilung und Anwendung an Beispielen. Olten: 18. 6.; Rotkreuz: 24.6.; Zürich: 9.7.

Gebäudebewirtschaftung – eine vordringliche Aufgabe der 90er Jahre. Bern: 24. 6. Aus dem Ravelprogramm: Komfort und Tageslichtnutzung. Chur: 25.6.; Luzern: 27.8.; Zürich: 24.9. (Weitere Auskünfte über alle Veranstaltungen: R. Aeberli, Fällanden, 01/825 08 12.)

Die Zukunft des Installateurs

Neue Marktverhältnisse in der Haustechnik. Ist der Schweizer Installateur in seiner Existenz bedroht? Tagung der Fachzeitschriften Haus Tech und SSIZ. Sissach: 17. Juni; Aarburg: 25. Juni; St. Gallen: 9. Juli; Vilters: 27. August.

Grünplanung: Werkstattberichte

Öffentliche Veranstaltungen des Technikums Rapperswil, Abteilung Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur. Werkstattberichte mit Martin A. Fröhlich: 26.6.; mit J.-J. Borgeaud: 21.8.; mit Toni Raymann: 28.8.; mit Toni Weber/Luzius Sauerer: 18.9.; mit Hannelore Kossel: 25.9. Jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr im Tech Rapperswil.

Bis 18.10

Bündner Hotellerie um 1900 in Bildern. Rätisches Museum, Chur.

Tagungen/Seminare

10. 6.

Alltlasten – eine Herausforderung für Architekten und Bauingenieure. MBT Technologiezentrum, Zürich-Schlieren. 01/732 92 79.

18./19.6.

Planen – Bauen – Wohnen – Sanieren als interdisziplinärer sozialer Auftrag. Eisenwerk, Frauenfeld. Ostschweizerische Höhere Fachschule für Sozialarbeit, St. Gallen, 071/23 30 66.

19.6.

Bodenheizung – Freund oder Feind des Archäologen. Mit Daniel Gutscher, Archäologe. ETH-Zentrum, Zürich. Auskunft: Institut für Denkmalpflege, 01/256 22 84.

22./23.6.

Raumplanung und Prognostik – Nachdenken über die Schweiz. Planungsseminar des Insti-

Weil die Rubrik «Kommendes» früh Redaktionsschluss hat, sind Änderungen möglich. Erkundigen Sie sich deshalb im Zweifelsfall bei den Veranstaltern.

tuts ORL. ETH-Hönggerberg, Zürich, Tel. 01/377 29 44.

26. 6.

Verstellt – der Ort der «Frau» und die Stimme des Textes. Vortrag von Bettina Menke, Konstanz. Schule für Gestaltung, Zürich,

1.7.

Naturschutz kontra Fassadenschutz. Ulrich Lachmuth (Fa. Rentokil). 20 Uhr, Karl der Grosse, Kirchg. 14, Zürich. 01/383 07 11.

1. bis 5.7.

Sommer-Akademie für Unternehmer, die Kommunikation mit Design fördern wollen. Art Center College of Design, La Tour-de-Peilz, 021/944 64 64.

3.7.

Heizung in historischen Bauten. Denkmalpflege und haustechnische Installationen. ETH-Zentrum, Zürich. Institut für Denkmalpflege, 01/256 22 84.

Vormerken

16. bis 19.8.

Ornaris. Schweizer Mehrbranchenmesse für Neuheiten und Trends. BEA bern expo, Bern.

19. bis 21.8.

Eco Logical Architecture. Europäischer Kongress über sozio-ökologische Aspekte in Planung, Architektur und Design in Stockholm und Helsinki. Kongresssekretariat, Stockholm. 0046/8 612 69 00. Fax 0046/8 612 62 92.

7.9.-11.9.

Studienwoche: Ortsplanung im Siedlungsgebiet. ETH-Hönggerberg, Zürich, 01/377 29 44.

8.9. bis 12.9.

Orbit. Internationale Fachmesse für Kommunikation, Büro-Organisation und Informationstechnik. Schweizer Mustermesse, Basel.

6.10. bis 9.10.

Umwelttechnik im Brennpunkt. Europäische Messe für Umwelttechnik mit internationalem Kongress. Mustermesse Basel, 061/686 20 20.

28. bis 30.10

Design Quo Vadis: Europäischer Design-Kongress in Essen. Design Zentrum Nordrhein-Westfalen, 0049/201/820 21-0.

7.11

Designers' Saturday in Langenthal.

7./8.11

Wohnen in der Siedlungsgemeinschaft. Workshop der Gruppe «akku Mönchaltorf». Auskunft: Peter K. Frey, 01/948 05 56.

Sir Norman's own hand

«Norman Foster – Sketches ist eine Protestgeste gegen schlechtes Bauen. Einmal ein Buch ohne Fotos – das nicht nur fesseln, sondern auch unter die Haut gehen soll – sogar Sehnsucht erwecken könnte.»

Werner Blaser stellt eine von Foster kommentierte Auswahl aus den Skizzenbüchern des englischen High-Tech-Architekten vor. Über 500 Wachstuchhefte sind auf 240 Buchseiten komprimiert worden. Eigentlich geht Blaser davon aus, dass wir die Projekte schon kennen und nun etwas über ihre Geburt aus dem Geiste des Bleistifts erfahren wollen, aber auch etwas über den Menschen Foster. Gezeigt wird uns, wie ein intellektueller Konstrukteur arbeitet. Genauer: Er gestattet uns einen wohl abgeschirmten Blick in seine Bücher und kontrolliert sehr genau, was er von sich selbst preisgeben will.

Ein Protest allerdings ist das Buch nicht, bestenfalls eine Mahnung Sir Normans: «Es ist die Sorge, werdende Architekten glauben, der schlichte Bleistift sei, wenn nicht überholt, von nebensächlicher Bedeutung.» Fesselnd ist es, aber unter die Haut geht es nicht. Dies vermutlich, weil Foster hier trotz dem Verzicht auf das bilderbuchübliche Bunte immer noch als erstklassiger positiver Held und nicht als schwieriger Mensch (alle Menschen sind schwierig) abgehandelt wird. Das versprochene Persönliche wird nie persönlich. Sehnsucht hingegen zu wecken vermag das Buch trotzdem: nach jenen eisigen Höhen, wo höchste Leidenschaft und höchste Genauigkeit zusammentreffen. LR ■

Norman Foster - Sketches, herausgegeben von Werner Blaser, englisch und deutsch, Birkhäuser Verlag, Basel 1992, ISBN 3-7643-2546-1. 218 Franken.